

LoveStory oder doch nicht ?

Von MineColor

Kapitel 4: Der tollste Anblick*-*

Soul fielen die Sonnen strahlen der schläfrigen Sonne ins Gesicht, ihm wurde warm. Doch die Sonnenstrahlen nervten ihm im Gesicht und er drehte sich auf die andere Seite als er auf einmal etwas nasses, warmes spürte. Er setzte sich auf und betrachtete sein Bett in dem die immernoch neben ihm schlafende Maka lag. Irgendeine Flüssigkeit hatte er an seiner Hand kleben aber konnte es noch nicht erkennen und nahm die Decke etwas weg als er mit weit aufgerissenen Augen erkannte das es Blut war das an Makas Arm entlang floß auf einmal entfleute ihm ein "Scheiße" und plötzlich öffneten sich die Augen seiner Meisterin, "Soul was ist den los?" kamm von ihr schläfrig. Soul schrie nur hastig "Maka nicht bewegen!" und rannte auch schon ins Bad um den Ersthilfekasten zu holen, in der Zwischenzeit verstand sie die Welt nicht und realisierte dann erst das ihr halber Arm voll Blut war "Kyyyaaaaaaaa" hörte Soul Maka schreien der sofort daraufhin wider in sein Zimmer zu seiner ängstlichen Meisterin rannte. Sie sah mit einem erschrockenem Gesicht auf ihren Arm "S...s..Soul.. mein.. was.. " stotterte sie nur noch vor sich hin als Soul ihr das Wort abschnitt "Sei ruhig Maka!" sagte er besorgt und gleichzeitig wütend auf sich selbst. Er setzte Maka vorsichtig auf einen Stuhl und schob auf der einen Seite den Träger ihres Tops runter um besser an die Wunde heranzukommen, Maka wurde rot wie eine überreife Tomate als er das tat. Soul preparierte ein Paar Tempos um das Blut an ihrem Arm zu entfernen, ohne Erfolg den sobald er das Tempo auf die Wunde legte musste Maka sofort die Zähne zusammenbeissen. Er überlegte schnell was er machen könnte um ihr nicht weh zu tun, doch ihm fiel nix ein da sagte er frei aus der Hand heraus "Maka.. du musst die Schmerzen leider ertragen, wenn du willst kannst du dich an meiner freien Hand festhalten und.." bevor er zu Ende reden konnte hatte sie dies auch schon getan, und erneut wischte er mit dem Tempo über ihre Wunde um sie etwas zu säubern, und schon spürte er einen wahnsinnigen Druck in seiner Hand. Er dachte sich nur etwas schmerzhaft "Oh mein Gott.. sie bricht mir gleich die Hand" und er war selber darüber glücklich das er fertig war die Wunde zu reinigen. Der Weisshaarige machte erneut einen Verband um Makas Arm als er fertig war sie zu versorgen. Eigentlich wollte er nochmal ins Bett da er sehr müde war aber erstmal musste er das Bett neu beziehen da nun auf der einen Seite des Bettes Makas Blut war das aus ihrer Wunde von dem gestrigen Abend lief. Als er dies getan hatte war er viel zu munter um sich erneut hinzulegen und Maka stand auch schon in der Küche und machte Frühstück. Es war ungewohnt für den Reiszahn schon so früh wach zu sein den immerhin hatten die beiden Ferien. Der Rest des Tages verlief eigentlich in seiner Sicht ganz normal ab bis darauf hin das er sich immer wieder Sorgen um Maka machte wegen ihrem Arm.

